

Inhalt

- Nachrichten aus dem Verein und Museum
- Veranstaltungen im DTM
- Termine
- Impressum



**Freunde und Förderer
des Deutschen
Technikmuseums
Berlin e.V.**

Nachrichten aus dem Verein und Museum

1. Sommerempfang am 1. Juli mit vielen Gästen und Dampflok

Erstmals seit der Corona-Pandemie hat unser Verein wieder zu einem geselligen Empfang eingeladen: Der Sommerempfang der Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums Berlin anlässlich 40 Jahre Deutsches Technikmuseum fand am Vorabend des großen Sommerfestes des Museums statt. Zwischen Schmiede und Lokschuppen II fand am 1. Juli ein gemütliches Beisammensein mit einem sommerlichen Buffet statt. Highlight des Abends war die



Bild 2: Gäste zwischen Bühne und Dampflok

angeheizte Güterzug-Schleppenderdampflok 52 8177 der Dampflokfreunde Berlin. Viele der über

130 Gäste nutzten die Chance und bestaunten die Maschine aus der Nähe und wagten einen Blick in den Führerstand. Die Lok übernahm mit einem kräftigen Pfiff die Eröffnung des Buffets. Museumschef Joachim Breuning und der Vorsitzende des Fördervereins, Sven Heinemann, begrüßten die Gäste und würdigten die Arbeit von Museum und Förderverein im Jahr des 40-jährigen Bestehens.



Bild 1: Begrüßung der Gäste

2. Großes Jubiläums-Sommerfest im Museum am 2. Juli mit Dampfpendelverkehr des Fördervereins



Bild 3: Besucher auf dem Sommerfest

Rund 9000 Besucherinnen und Besucher kamen am Sonntag zum großen Sommerfest zum 40-jährigen Jubiläum des Museums. Damit unterstrich das Museum abermals seine Stellung als Familienmuseum Nummer Eins in Berlin. Bereits im April erzielte das Deutsche Technikmuseum mit über 80.000 Besuchen die höchste monatliche Besuchszahl in seiner Geschichte.

Ein Highlight beim Sommerfest war der historische Pendelverkehr auf der Anschlussbahn mit Dampflok und Diesellok und Wagenparks aus den 1920er- bis 1960er-Jahren zwischen dem Bahnhof Südkreuz und dem Bahnsteig im Museumspark. Rund 1200 Gäste nahmen an den zwölf Pendelfahrten teil. Die Finanze-

rung dieser Aktion machte der Förderverein dem Deutschen Technikmuseum zum Geschenk aus Anlass des 40-jährigem Jubiläums. Mitglieder des AK Eisenbahn sammelten bei den Fahrten Spenden in Höhe von insgesamt rund 2000 Euro ein für das „National Center Junior Academy of Science of Ukraine“. Weiter wurde an diesem Tag geboten: Vorführungen der Förderverein-Arbeitskreise Kommunikationstechnik und Modelleisenbahn sowie der beliebte Verkehrsparcours mit fantasievollen Fahrzeugen, eine Fahrradwerkstatt inklusive Beratung, die Schmiede, Glücksrad, Kinderschminken und eine abwechslungsreiche Spielstraße und die Parkbühnenshow „Atmosph’Air“. Hier gibt es einen ausführlichen Film zum Dampfpendel des Fördervereins: <https://youtu.be/WV1111xtQnA>



Bild 4: Dampflok auf dem Bahnhof Südkreuz

3. Exkursionen des Fördervereins: Zum Flughafen Tempelhof und zur Buckower Kleinbahn

Die nächsten Exkursionen des Fördervereins gehen wahrscheinlich am Sonnabend, 30. September, zum Flughafen Tempelhof mit Besichtigung von Flugzeugen, Filmvorführung und Besichtigung des Towers mit neuer Dachterrasse. Und am Feiertag am



Bild 5: Blick auf die Flughafenfläche

3. Oktober ist ein Ausflug mit historischem Omnibus zur Buckower Kleinbahn in die Märkische Schweiz geplant. Über Programme, Kostenbeiträge und Anmeldungen wird separat informiert.



Bild 6: Buckower Kleinbahn

4. LEINEN LOS 2023 Mach mit!

Der Arbeitskreis Schifffahrt sucht für die Aktion LEINEN LOS freundliche Mitstreiter zur Betreuung unserer kleinen Besucher



Bild 7: Museumsteich

An vier Sonntagen (21. Mai, 18. Juni, 20. August und 17. September von 9 Uhr bis 17 Uhr) zeigen Berliner Modellbau-Clubs ihre Schiffsmodelle auf dem Museumsteich des Deutschen Technikmuseums. Seemannsknoten können geübt und Papierschiffchen gefaltet werden.

Der Arbeitskreis Schifffahrt des Fördervereins betreut ein gesondertes Kinderfahrbecken, auf dem kleine Besucher Modellboote selber steuern und ein „Kapitäns-patent“ erwerben können. Zur Unterstützung unserer Crew an den verbleibenden Sonntagen suchen wir

noch ein paar freundliche Mitstreiter.

Mach einfach mit! Wir freuen uns über eine E-Mail an:

ak-schifffahrt@fdtm.de

Anfragen werden postwendend beantwortet (bitte Tel.-Nr. angeben)

5. Die Berliner Unterwelten sind neu im Förderverein

Im Rahmen unseres Sommerempfangs wurde der Verein Berliner Unterwelten e.V. Mitglied des Fördervereins. Der Verein erforscht und dokumentiert die geschichtlichen Zusammenhänge des Berliner Untergrunds.

Mehr unter:

<https://www.berliner-unterwelten.de>

und hier ein Film zur Vereinsgeschichte:

<https://www.berliner-unterwelten.de/verein/film-20-jahre-bu-ev.html>

6. Der CDU-Abgeordnete Christian Goiny ist Mitglied im Förderverein

Ebenfalls im Rahmen unseres Sommerempfangs konnte das Mitglied des Abgeordnetenhauses Christian Goiny als neues Mitglied des Fördervereins begrüßt werden. Im Abgeordnetenhaus ist er Mitglied des Hauptausschusses und im Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, Medien. Neben der Haushaltspolitik gilt sein besonderes Interesse der Kulturpolitik und deshalb liegt ihm auch die Entwicklung des Technikmuseums am Herzen. In seiner Fraktion ist er Sprecher für Haushalt, Medien und Clubkultur.

Mehr unter:

<https://www.parlament-berlin.de/Abgeordnete/christian-goiny>



Bild 8: Christian Goiny, rechts im Bild

7. Nachruf für Hans-Ulrich Fluss

Am 20.05.2023 ist unser Mitglied Hans-Ulrich Fluss verstorben. Hans-Ulrich Fluß gehörte seit 1977 zum Gründungs- bzw. Förderverein des Technikmuseums. Er war lange Jahre engagiertes Mitglied im Arbeitskreis Luft- und Raumfahrt und im Vorstand wie auch im erweiterten Vorstand des Fördervereins.



Bild 9: Hans-Ulrich Fluß

stets ein ehrendes Andenken bewahren!
Ralf Karasch
Sprecher AK Luft- und Raumfahrt

Jeder, der ihn kannte, durfte seinen Humor und seine nimmermüde Arbeit für andere kennenlernen. Stets war er zur Stelle, wenn es um jedwede Unterstützung für den Verein, aber auch individuell für andere Menschen ging. Wenn es darum ging, sich persönlich zu engagieren, meldete er sich meist zuerst und motivierte damit andere, sich ebenfalls einzusetzen. Er war ein Mensch, der anderen auf eine sehr sympathische Art und Weise zeigen konnte, wie man auch in schwierigen Angelegenheiten sehr leicht einen Schritt voraus gehen kann.

Wenn Uli einmal zu sich nachhause eingeladen hatte, z.B. für ein Treffen des Arbeitskreises Luft- und Raumfahrt, dann konnte man erfahren, wie stark sich Uli für die Berliner Geschichte interessierte. Somit stand er für uns stets als Zeitzeuge zur Verfügung.

Der Förderverein und sein AK Luft- und Raumfahrt haben durch den Weggang von Hans-Ulrich Fluß einen großen Verlust zu beklagen. Wir werden ihm

8. Ab in den Urlaub - mit Münzen aus dem Spendentrieseeln

Aus über 90 Ländern haben wir Münzen aus unseren Spendentrieseeln vorrätig. Wenn Sie, oder ein Bekannter, Urlaub in einem Nicht-Euro-Land verbringen, dann können wir Ihnen einige landestypische Münzen anbieten. Kontaktieren Sie uns bitte vorher per e-Mail auf „muenzen@fdtm.de“. Auf diese Weise haben Sie bei Ankunft im Urlaubsland bereits einige Münzen zur Hand und helfen damit dem Verein dieses Geld in Euros zu konvertieren. Weitere Informationen auch auf unserer Internetseite „muenzen-tauschen.de“.

Auch Banknoten aus verschiedenen Ländern haben wir vorrätig. Wir können Ihnen günstige Wechselkurse anbieten. Schreiben Sie uns an!

Mehr Infos http://muenzen-tauschen.de/FDTM_Reisegeld.html

http://muenzen-tauschen.de/FDTM_Wechselgeld.html



@FDTM

Bild 10: Münzgeld

9. Rollendes Museum: Oldtimer am 26. August zu Langen Nacht der Museen gesucht

Erstmals wird das Deutsche Technikmuseum zur diesjährigen Langen Nacht der Museen am 26. August 2023 erstmals Oldtimermitfahrten im Rahmen des „Rollendes Museum Berlin“ anbieten.

Wer übrigens noch nicht weiß, worum es überhaupt geht, dem empfehlen wir folgendes Video vom Rollenden Museum München 2019:

www.youtube.com/watch?v=SVcSGd_wVw

Für das Rollende Museum werden noch Mitstreiterinnen und Mitstreiter mit Oldtimer gesucht! Die Fahrten gelten versicherungstechnisch als kostenlose sogenannte „Gefälligkeitsfahrten“. Alle Insassen sind somit in ihrer Kfz-Haftpflicht mitversichert. Als Route ist die Strecke zwischen Technikmuseum und Humboldt Forum (Stadtschloss) vorgesehen. Das Fahrerlager wird am „Technikmuseum“ an der Ladestraße aufgeschlagen.

Wer mit seinem Oldtimer mitmachen möchte, meldet sich bei Frank Steinbeck (Kurator Straßenverkehr): steinbeck@technikmuseum.berlin



Bild 11: Rollendes Museum München

10. Historische Werkstatt trifft Roboter

Die Werkzeugmaschinen-Ausstellung im Foyer des Deutschen Technikmuseums in Berlin wird ab sofort durch einen Bereich zum Thema Roboter und Produktion ergänzt. Im Zentrum des Ausstellungsraums steht der Cobot Sawyer, ein hochmoderner Roboter-Arm, mit dem kollaborativ gearbeitet werden kann.

Der neue Bereich kann zusätzlich als universeller Bildungsort für Workshops genutzt werden. Auf rund 40 Quadratmetern können sich Besuchende mit der Entwicklung von Robotik-Systemen auseinandersetzen. Historische Roboter-Arme aus der Museumssammlung, Einblicke in die Arbeit modernster Roboter in der Motorradproduktion im Videoformat und ein offener Sitzbereich mit Bücherecke ermöglichen den interaktiven Einstieg in das Thema Robotik. Anfassen ist hier bei nahezu allen Objekten erwünscht. Kuratiert und umgesetzt wurde der neue Ausstellungsbereich vom Team des kids.digilab.berlin in Zusammenarbeit mit Dr. Nora Thorade, Leitung des Sammlungsbereiches Handwerk und Produktion des Deutschen Technikmuseums.



Bild 12: Neue Ausstellung

11. Schiff „Kaiser Friedrich“ hat neuen Besitzer und erhält Elektroantrieb

Das ehemalige Schiff „Kaiser Friedrich“ des Technikmuseums soll bald wieder dampfen. Es ist 2022 von der Reederei „Berliner Welle“ mit Sitz im Historischen Hafen an der Mühlendamm-schleuse gekauft worden. Derzeit wird es auf einen modernen Elektroantrieb umgerüstet und im August soll Jungfernfahrt sein. Von 1997 bis 2009 war die „Kaiser Friedrich“ mit dem Schriftzug „Deutsches Technikmuseum“ in Berlin unterwegs und fuhr in der Flotte der Stern und Kreisschiff-fahrt vor allem historische Stadtrundfahrten ab dem Nikolaiviertel. Doch der Fahrbetrieb wurde aufgrund des erhöhten Personalaufwandes und der großen Menge Diesel immer unwirtschaftlicher und war bald auch ökologisch nicht mehr tragbar. Das 30 Meter lange und etwa 100 Tonnen schwere Fahrgastschiff „Kaiser Friedrich“ wird deshalb auf Elektroantrieb umgerüstet. Die alten Dampfmaschinen kommen raus und zwei flüssiggekühlte Deep Blue 50i Permanent-Magnet-Synchronmotoren rein. Als Energiespeicher bekommt die „Kaiser Friedrich“ Deep Blue Lithium-Ionen-Hochvoltbatterien mit einer Gesamtleistung von 400 Kilowattstunden.



Bild 13: Dampfer Kaiser Friedrich

Die „Kaiser Friedrich“ wurde 1886 als Doppelschraubendampfer für die „Spree-Havel-Dampfschiffahrt-Gesellschaft Stern“ in den Oderwerken bei Stettin gebaut. Danach war sie fast 80 Jahre lang als Fahrgastschiff in Berlin unterwegs. 1967 wurde das Schiff stillgelegt und später als Wohn- und Büroschiff genutzt.

Mehr Infos zur neuen Reederei:
<https://berliner-welle.com/>

Veranstaltungen im DTM

1. 360-Grad-Projekt „Anhalter Bahnhof Revisited“

Der historische Anhalter Bahnhof ist eine Berliner Ikone. Er ist Symbol für die Metropole Berlin, den wirtschaftlichen und technischen Fortschritt, aber auch für die Flucht ins Exil und die Deportation aus der Heimat. Das 360-Grad-Projekt „Anhalter Bahnhof Revisited“ des Deutschen Technikmuseums in Berlin und der TU Darmstadt erweckt den heute fast verschwundenen Ort zu neuem Leben. Die Anwendung lädt dazu ein, die Architektur des historischen Bahnhofes und die mit ihm verbundenen Geschichten in einer virtuellen Rekonstruktion neu zu entdecken. Die detailgenaue Rekonstruktion kann über die Website entdeckt werden:

<https://anhalter.technikmuseum.berlin>



Bild 14: Anhalter Bahnhof Revisited

2. Technikmuseum in den Sommerferien

Skateboards reparieren und Kochkurse im Eisenbahnwagen

Das Sommerferienprogramm des Museums ist die Medizin gegen Langeweile in den Ferien. Ob Skateboards reparieren oder Pflanzenmotive im Park drucken – hier ist für alle etwas dabei.

Zwischen dem 15. Juli und dem 27. August finden im Museum und dem dazugehörigen Science Center Spectrum sowie im großen Museumspark unzählige Angebote statt – eine Anmeldung ist dafür nicht notwendig.

Die einzelnen Programmpunkte finden Sie im Online-Kalender auf unserer Website:
<https://technikmuseum.berlin/kalender/ferienprogramm/>

Termine

6. August	„Leinen los“ Spezial
26. August	Lange Nacht der Museen „Rollendes Museum“ Rallye mit Oldtimern
3. September	Blaulichtfest
9./10. September	Tag des offenen Denkmals
Extern 23./24. September	18. Berliner Eisenbahnfest
1. Oktober	Dampfparty

Impressum

Verantwortlich nach § 6 Abs. 2 MDStV:

Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums Berlin e.V.
Redaktion Newsletter, Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin

E-Mail Redaktion Newsletter:

newsletter@fdtm.de

Internet:

www.fdtm.de

Redaktion:

Werner Pöpplau
Jürgen Wetzels

Über Anregungen und Hinweise und Fragen würden wir uns freuen. Bitte senden Sie Neuigkeiten, Termine und Berichte aus dem Verein an newsletter@fdtm.de. Die Newsletter-Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Überarbeitung für den Newsletter vor.

Möchten Sie den Newsletter abbestellen? Dann bitte eine kurze Nachricht an die oben genannte E-Mail-Adresse.